



**Protokoll über die Sitzung des Stadtrats**

Abt.:Sg. 23

Sitzung am 15.12.2011

TOP: 1.7

**Berichter: Verw.-Ang. Kraft**

**Anwesend: Oberbürgermeister und 23 Stadträte**

**Abwesend: Stadträtin Strunz (entsch.)**

**Betreff: Gentechnikanbaufreie Kommune;  
Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 17.10.2011**

**Ergebnis der Erörterung:**

StR Auernhammer begründet nochmals auf Wunsch von StR Gruber die „Herausnahme von Futtermittel“ aus dem ursprünglichen Beschlussvorschlag. Wegen der fehlenden praktischen Bedeutung dieses Passuses stimmt auch StR Naß zu.

siehe auch Anlage Seite(n)

**Beschluss: - einstimmig angenommen –**

1. Die Stadt Weissenburg bekennt sich dazu, eigene Flächen gentechnikfrei zu bewirtschaften bzw. bewirtschaften zu lassen. Ein entsprechender Passus wird in neu abzuschließende Pachtverträge aufgenommen. Pächter bestehender Verträge werden auf diesen Beschluss hingewiesen und um freiwillige Übernahme dieses Beschlusses gebeten, andernfalls sollen diese Pachtverträge nach Ablauf nicht verlängert werden. Städt. Betriebe verwenden auch künftig kein Saatgut, das gentechnisch verändert wurde.
2. Die Stadt Weissenburg spricht sich dafür aus, eine kleinteilige und strukturreiche Landwirtschaft ohne Gentechnik in ihrem kommunalen Gebiet zu erhalten und ermutigt Landwirte dazu, freiwillig auf den Anbau gentechnisch veränderter Pflanzen zu verzichten.
3. Die Stadt Weissenburg beantragt die Registrierung als gentechnikanbaufreie Kommune beim Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit in München.

Protokoll gefertigt: I. A.

  
Kraft

Weissenburg i. Bay., den 16.12.2011

**Anordnung nach Art. 36 GO:**

1. Zuständiger Abteilungsleiter: Stadtkämmerer Bender
2. Sg. 23: Schreiben an Bayer. Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit fertigen.
3. Bei Bedarf Pachtverträge anpassen.

  
Jürgen Schröppel  
Oberbürgermeister